



INHALT: Verordnung – Regierungssitzung – Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen – Ausschreibung der Schilehrerprüfung – Lebenshaltungskostenindex – Stellenausschreibung

Verordnung

der Vorarlberger Landesregierung über die Einstellung des Umlegungsverfahrens „Unterholz-Loger“ in der Marktgemeinde Rankweil

Auf Grund der §§ 42 Abs. 4 und 44 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in der KG Rankweil gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingestellt:

- In Einl.Zl. 54: Maria Denifle 1/2, Mag. Klaudia Stückler-Bauer 1/2, GST-NR 6283 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 429: Elisabeth Reich 1/1, GST-NR 6304/1 (Teilfläche lt. Plan*), 6304/2 (Teilfläche lt. Plan*), 6304/4, 6305/1 (Teilfläche lt. Plan*), 6305/2 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 435: Irene Hartmann geb. Kuhn 1/4, Sabine Hartmann 3/4, GST-NR 6313, 6314, 6316, 6317
- In Einl.Zl. 445: Hermann Bauer 1/1, GST-NR 6278 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 449: Herta Keckeis geb. Griß 1/1, GST-NR 6332/1
- In Einl.Zl. 778: Carmen Steinhauser 2/3, Ingrid Hagen geb. Steinhauser 1/3, GST-NR 6310, 6311, 6312
- In Einl.Zl. 1026: Irene Hartmann geb. Kuhn 1/4, Sabine Hartmann 3/4, GST-NR 6315
- In Einl.Zl. 1267: Fritz Schatzmann 1/2, Herbert Fink 1/4, Hubert Fink 1/4, GST-NR 6268, 6269 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 1726: Corinna Bechtold 1/2, Christoph Bechtold 1/2, GST-NR 6276 (Teilfläche lt. Plan*), 6277 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 1732: Edith Welte geb. Frick 1/1, GST-NR 6323/1, 6327/1
- In Einl.Zl. 1735: Walter Wasserer 1/8, Waltraud Wasserer 1/8, Eva Wasserer 1/8, Philipp Morscher 5/16, Moritz Morscher 5/16, GST-NR 6304/5, 6305/3 (Teilfläche lt. Plan*), 6306 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 1866: Mag Kurt Frick 1/3, Maria Hartmann-Frick 1/3, Margarethe Frick 1/3, GST-NR 6281 (Teilfläche lt. Plan*), 6282 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 2063: Marktgemeinde Rankweil 1/1, GST-NR 6623/2 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 2117: Hilda Riedmann 531/1903, Josef Kaufmann 686/1903, Adelheid Kaufmann 686/1903, GST-NR 6273 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 2210: Fritz Schatzmann 1/2, Herbert Fink 1/4, Hubert Fink 1/4, GST-NR 6266 (Teilfläche lt. Plan*), 6267
- In Einl.Zl. 2286: Irene Kovar 1/3, Marlies Tschann 1/3, Martha Kriegl 1/3, GST-NR 6329, 6330
- In Einl.Zl. 2359: Markus Ammann 1/16, Elfriede Kielwein geb. Ammann 1/16, Harald Ammann 1/16, Angelika Eller geb. Ammann 1/64, Christine Lampert geb. Ammann 1/64, Michael Ammann 1/64, Wilfried Ammann 1/64, Gisela Gau geb. Ammann 1/12, Liselotte Grotti geb. Ammann 1/12, Judith Mähr geb. Ammann 1/12, Mathilde Jouvelot geb. Ammann 1/12, Helga Ammann 1/4, Sibylle Bettini 1/18, Margot Hammerl 1/18, Susanne Polzhofer 1/18, GST-NR 6264 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 2401: Thomas Marte 1/2, Margit Marte 1/2, GST-NR 6319/1, 6320, 6321
- In Einl.Zl. 3076: Fritz Schatzmann 1/2, Herbert Fink 1/4, Hubert Fink 1/4, GST-NR 6272 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 3077: Marktgemeinde Rankweil 1/1, GST-NR 6263 (Teilfläche lt. Plan*)
- In Einl.Zl. 3137: Reinhard Tarmann 1/4, Maria Regina Tarmann 1/4, Brigitte Kofler geb. Tarmann 1/4, Christine Tarmann 1/4, GST-NR 6318
- In Einl.Zl. 3143: Konrad-Thomas (Kurt) Nachbaur 1/2, Grete Nachbaur 1/2, GST-NR 6307
- In Einl.Zl. 3145: Konrad-Thomas (Kurt) Nachbaur 1/2, Grete Gisinger 1/2, GST-NR 6308
- In Einl.Zl. 3941: Manfred Knecht 1/1, GST-NR 6322/1, 6324
- In Einl.Zl. 4178: Marktgemeinde Rankweil 1/1, GST-NR 7880
- In Einl.Zl. 4186: Siegfried Nägele 1/2, Renate Nägele geb. Losert 1/2, GST-NR 6331/1

- In Einl.Zl. 4398: Andreas Nägele 274/656, Andreas Nägele 36/656, Martin Nägele 165/656, Jennifer Nägele 165/656, Martin Nägele 4/656, Jennifer Nägele 4/656, Martin Nägele 4/656, Jennifer Nägele 4/656, GST-NR 6331/2
- In Einl.Zl. 4410: Wilfried Welte 1/1, GST-NR 6323/2
- In Einl.Zl. 5236: Roland Eß 1/1, GST-NR 6332/3
- In Einl.Zl. 5237: Walter Griß 1/1, GST-NR 6332/2
- In Einl.Zl. 5416: Christian Rothmund 1/2, Michael Rothmund 1/2, GST-NR 6328
- In Einl.Zl. 5880: Maria Denifle 21/100, Hildegard Bertschler 33/100, Mag. Klaudia Stückler-Bauer 46/100, GST-NR 6309, 6333

§2

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landesstatthalter

Mag. Karlheinz Rüdisser

- *) Der Plan der Vermessung Markowski Straka ZT GmbH vom 2. November 2010, GZ 14.900/10, Lageplan 1:500, liegt während der Amtsstunden im Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie in der Marktgemeinde Rankweil zu allgemeinen Einsicht auf.

7. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung

am 1. März 2016

BESCHLÜSSE:

Dem Verein „Elijah“ (Romaprojekt im Ziegental in Rumänien), dem Landesschulrat für Vorarlberg (Pädagogische Projekte für den allgemein- und berufsbildenden mittleren und höheren Bereich), dem Verein Vorarlberger Volkshochschulen (Projekt Basisbildung 2016), der Bludenz Kultur GmbH (Veranstaltungsprogramm 2016), dem Verein CARAVAN – mobile Kulturprojekte (Veranstaltungen 2016), den Gemeinden Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Götzis, Hohenems, Lustenau, Mittelberg, Rankweil und Schruns (Personalkosten 2015 für die Gemeindefürsorgeeinrichtungen), den Vorarlberger Gemeinden (Bedarfszuweisungen 2016 für Abgangsdeckungsbeiträge an den Bürgermeisterpensionsfonds), dem Verein Fraueninformationszentrum FEMAIL (Strukturkosten 2016, Schwerpunkt Frauengesundheit), dem Verein „Jugendinformationszentrum Vorarlberg“ (Betriebskosten 2016), verschiedenen landesweit tätigen Familienorganisationen (Landesbeitrag 2016), dem Vorarlberger Familienverband (Projekt „Begleitung und Förderung des Ehrenamtes in den Ortsverbänden“, Projekt „Frau Holle“), dem Vorarlberger Kinderdorf (Projekt FAMILIENemPOWERment 2016), dem Landesverband für selbstorganisierte Kindergruppen Vorarlbergs (Servicestelle für Spielgruppen und Eltern-Kind-Zentren 2016), dem Verein Wildpark Feldkirch (Betrieb und Erhaltung des Wildparks in Feldkirch im Jahr 2016), verschiedenen Antragstellern (Qualitätsverbesserung – Beherbergung, Wirtschaftsstrukturförderung), der Gemeinde Altach (Spielplatz Bauern), der Stadt Dornbirn (Spiel- und Freiräume im Hermann-Gmeiner Park), der Marktgemeinde Hard (Spielplatz Margarethendamm), den Gemeinden Dalaas und Klösterle (Mauteinnahmen nach dem ASFINAG-Gesetz), dem Naturschutzverein Rheindelta (Erfüllung der Betreuungspflichten im Europaschutzgebiet Rheindelta), dem Alpenschutzverein für Vorarlberg (Vereinsförderung 2016) und der Vorarlberger Naturwacht (Auslagenersatz für Naturwächter 2016), werden Beiträge gewährt.

Dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Gemeindeverband über die Aufteilung der Bundesmittel, die aufgrund der „Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die halbtägig kostenlose und verpflichtende frühe Förderung in institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in den Kindergartenjahren 2015/16, 2016/17 und 2017/18“ für das Kindergartenjahr 2015/16 zur Verfügung stehen, wird zugestimmt.

Für die Vorarlberger Jugendkarte 2016 werden Landesmittel zur Verfügung gestellt.

Der Weiterführung des Projektes „Informationskompetenz im Bereich Politische Bildung – ein Angebot für die außerschulische Jugendarbeit“ wird zugestimmt und ein Beitrag hierfür gewährt.

Zur Durchführung des regionalen und internationalen Jugendprojektwettbewerbes 2016 und für den Vorarlberger Finanzführerschein 2016 werden Landesmittel zur Verfügung gestellt.

Der Vergabe der Familienpass-Druckwerke wird zugestimmt.

Dem Ergebnis des Berichts der Patientenanwaltschaft (einschließlich Schiedskommission und Entschädigungsfonds) über die Tätigkeit des Patientenanwaltes 2015 wird zugestimmt.

Der Finanzierung des Ärztebereitschaftsdienstmodells NEU wird zugestimmt.

Die erforderlichen Lieferungen und Leistungen für die Straßenbauarbeiten und die Belagsarbeiten für das Projekt „L 197, Arlbergstraße, Klösterle/Rauz, Aus- und Umbau, km 14,17 bis 14,90“ werden vergeben.

An der L 22, Riefensberger Straße, wird in der Gemeinde Riefensberg bei km 4,299 die Mühlbachbrücke instand gesetzt.

Die erforderlichen Reinigungsarbeiten bezüglich der Tunnelanlagen und die erforderlichen Reinigungsleistungen für Straßenentwässerungsanlagen im Bereich der Straßenmeisterei Arlberg/Montafon werden vergeben.

Die erforderlichen Entsorgungsleistungen für diverse Materialien aus dem Straßenbetrieb im Bereich der Straßenmeistereien Arlberg/Montafon, Feldkirch-Süd, Feldkirch-Nord und Bregenz werden vergeben.

Die Verordnung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen in der Talsohle des Rheintales wird durch die Herausnahme und Einbeziehung von Flächen in Hard geändert.

Die LKF-Gebühren-, Pflege- und Sondergebührenverordnung 2016 wird geändert.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Harald Schneider

PrsG-460-8/LG

Gesetzesbegutachtung durch die Landesbürger und Landesbürgerinnen

Die Landesregierung hat über den Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor invasiven gebietsfremden Arten und gentechnisch veränderten Organismen – Sammelnovelle das Begutachtungsverfahren eröffnet.

Jeder Landesbürger und jede Landesbürgerin kann bis zum Ende der Begutachtungsfrist zum Gesetzesentwurf Änderungsvorschläge abgeben (Art. 34 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der Gesetzesentwurf liegt zu diesem Zweck beim Amt der Landesregierung, bei den vier Bezirkshauptmannschaften und bei allen Gemeindeämtern zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Die Begutachtungsfrist endet am 18. März 2016.

Der Gesetzesentwurf ist auch unter der Internetadresse www.vorarlberg.at abrufbar.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Matthias Germann

Ausschreibung der Schilehrerprüfung

Der nächste Termin für die Schilehrerprüfung 1. Teilprüfung (Praktikantenprüfung) ist:

Zeit: Freitag 11. März bis Sonntag 20. März 2016,

Anmeldeschluss: Freitag 4. März 2016 beim Vorarlberger Schilehrerverband

Ort: Theoretische Prüfung: Hotel Taube, Silvrettastraße 1, A-6780 Schruns

Praktische Prüfung: Schigebiet Hochjoch/Kapell in Schruns

Zugelassen werden gemäß § 22 Abs. 4 Schisulgesetz Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Für die Prüfungskommission
Die Vorsitzende
Dr. Elisabeth Winner-Stefani

Lebenshaltungskostenindex
DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2001	102,4	109,2	142,4	222,4	388,1	4276
Jahresdurchschnitt 2002	104,4	111,3	145,1	226,7	395,6	4358
Jahresdurchschnitt 2003	106,0	113,0	147,4	230,2	401,8	4426
Jahresdurchschnitt 2004	108,0	115,1	150,1	234,5	409,2	4507
Jahresdurchschnitt 2005	110,5	117,7	153,5	239,9	418,6	4611
Jahresdurchschnitt 2006	112,1	119,4	155,7	243,4	424,7	4678
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
Juni 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
Juli 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
August 2014	132,5	141,0	184,0	287,5	501,8	5528
September 2014	133,3	141,9	185,1	289,4	505,0	5563
Oktober 2014	133,2	141,8	185,0	289,1	504,6	5558
November 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Dezember 2014	133,5	142,1	185,3	289,6	505,5	5568
Jänner 2015	132,0	140,5	183,3	286,5	500,0	5507
Februar 2015	132,4	140,9	183,8	287,3	501,4	5523
März 2015	133,9	142,6	186,0	290,7	507,3	5588
April 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
Mai 2015	134,4	143,1	186,6	291,7	509,2	5608
Juni 2015	134,6	143,2	186,8	292,0	509,6	5613
Juli 2015	134,1	142,7	186,1	291,0	507,8	5593
August 2015	133,8	142,5	185,8	290,4	506,9	5583
September 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603
Oktober 2015	134,2	142,8	186,3	291,2	508,3	5598
November 2015	134,3	143,0	186,5	291,5	508,7	5603
Dezember 2015	134,8	143,5	187,2	292,5	510,5	5623
Jänner 2016 ¹⁾	133,6	142,2	185,5	290,0	506,2	5575

1) vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dipl.-Ing. Egon Rucker

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von Leiterstellen an Pflichtschulen gemäß § 26 LDG 1984

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 bzw. mit dem in Klammer angeführten Zeitpunkt gelangen an den allgemein bildenden Pflichtschulen des Landes folgende Leiterstellen zur Besetzung.

Volksschulen

Bezirk Bludenz:

Bludenz-St Peter derzeit 9 Klassen

Bezirk Bregenz:

Hörbranz derzeit 13 Klassen

Bezirk Feldkirch:

Feldkirch-Levis derzeit 8 Klassen

Klaus derzeit 8 Klassen (ab 1. Oktober 2016)

Neue Mittelschulen

Bezirk Bludenz:

Innermontafon derzeit 6 Klassen

Bezirk Bregenz:

Doren derzeit 9 Klassen

Bezirk Feldkirch:

Feldkirch-Levis derzeit 12 Klassen (ab 1. Oktober 2016)

Satteins derzeit 15 Klassen

Rankweil-West derzeit 13 Klassen

Allgemeine Sonderschulen

Bezirk Feldkirch:

Feldkirch derzeit 10 Klassen

Götzis derzeit 6 Klassen

Ansuchen sind an das Amt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz zu richten und zusammen mit einem Lebenslauf bis spätestens 30. März 2016 im Dienstweg (Direktion der Stammschule) schriftlich einzubringen.

Die Leiterstellen dürfen an beamtete Landeslehrer oder an Landesvertragslehrpersonen verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Bei der Auswahl und Reihung wird neben Kommunikationsfähigkeit, Urteilsvermögen, Organisationsvermögen, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie einem sensiblen Umgang mit den Schulpartnern auch auf die Leistungsfeststellung, den Vorrückungstichtag und auf die in der betreffenden Schulart zurückgelegte Verwendungszeit Bedacht genommen.

Hinweis: Falls ein derzeitiger Stelleninhaber die Austrittserklärung, das Ansuchen auf Pensionierung oder die Zurücklegung der Leiterstelle bis spätestens 1. April 2016 widerruft, wird das Verfahren zur Nachbesetzung eingestellt. Weiters wird von der Landesregierung die Verleihung vorerst in Aussicht gestellt, wenn und solange ein rechtmäßiger Widerruf des Stelleninhabers möglich ist, und anschließend die Stelle verliehen, sofern sie spätestens mit Jänner 2018 tatsächlich frei wird. Ein Freiwerden nach diesem Zeitpunkt hat eine neuerliche Ausschreibung zur Folge.

Die in dieser Ausschreibung verwendeten personenbezogenen Ausdrücke umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dr. Andreas Meusburger



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können beim
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
A-6901 Bregenz
E-Mail: land@vorarlberg.at
überprüft werden.